

Stuttgart, 06.10.2010

**Finanzierungsentscheidung - Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung  
Weitere Interimsräume für die Schule für Körperbehinderte in Stuttgart-Möhringen**

**Beschlußvorlage**

<b>Vorlage an</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	20.10.2010

**Beschlußantrag:**

1. Der Mittelbereitstellung für die Erstellung von mobilen Unterrichtsräumen mit einer Bruttogeschossfläche von ca. 456 m<sup>2</sup> für die Schule für Körperbehinderte in Stuttgart-Möhringen mit voraussichtlichen Kosten von 735.000 EUR wird zugestimmt.

2.1 Die Auszahlungen in Höhe von 735.000 EUR werden wie folgt gedeckt:

Teilfinanzhaushalt 400 – Schulverwaltungsamt  
Projekt Nr. 7.402010. – Schule für Körperbehinderte, Interimsräume,  
Ausz.Gr.7871, Hochbaumaßnahmen

Jahr 2010	335.000 EUR
Jahr 2011	400.000 EUR
<b>Gesamt</b>	<b>735.000 EUR</b>

2.2 Der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 285.000 EUR im Teilfinanzhaushalt 2010 THH 40 beim Projekt 7.402010 - Schule für Körperbehinderte, Interimsräume Ausz.Gr.7871, Hochbaumaßnahmen wird zugestimmt.

2.3 Die Deckung erfolgt durch Umsetzung im Finanz- bzw. Ergebnishaushalt bei folgenden Positionen im Haushaltsjahr 2010:

THH 400 – Schulverwaltungsamt  
Projekt Nr. 7.403003 – Erweiterung der Robert-Bosch-Schule Zuffenhausen,  
Ausz.Gr. 7871 **105.000 EUR**

THH 400 – Schulverwaltungsamt, KontenGr. 42310000, Mieten und Pachten  
**130.000 EUR**

THH 400 – Schulverwaltungsamt, KontenGr. 42110210,  
Unterhaltung gemieteter Gebäude  
**50.000 EUR**

**Begründung:**

**Schulraumbedarf**

Nach der Schließung des Schulgebäudes Hengstäcker 4 der Schule für Körperbehinderte im Frühjahr 2008 und der damit verbundenen, dramatischen Raumnot der Schule hat der Gemeinderat mit Beschluss der GRDRs 86/2009 der Umsetzung einer langfristigen Gesamtkonzeption mit Planung eines Ersatz-Neubaus sowie der Umsetzung von dringend notwendigen Interimsmaßnahmen zugestimmt.

Aufgrund der weiterhin steigenden Nachfrage nach Schulplätzen an der Schule für Körperbehinderte ist die Gesamtschülerzahl wieder angestiegen und weiter auf sehr hohem Niveau. Die derzeitige Situation mit fehlendem Speisesaal und fehlenden Unterrichtsräumen verschärft sich daher. Es fehlen notwendige Differenzierungs- und Therapieräume, um den individuellen Bedürfnissen der teilweise schwer mehrfach behinderten Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden. Medizinische Hilfestellungen sowie pflegerische Tätigkeiten sind derzeit nur unter improvisierten Bedingungen möglich. Das Mittagessen muss aufwändig in die Klassenzimmer transportiert und dort eingenommen werden. Nur dem unermüdlichen Einsatz der gesamten Schulgemeinschaft ist es zu verdanken, dass der Unterrichtsbetrieb mit diesen Einschränkungen überhaupt aufrechterhalten werden kann und dass den Schülerinnen und Schülern die bestmögliche Förderung zuteil werden kann. Dieser Zustand ist aber unter pädagogischen, medizinischen, hygienischen sowie unter bau- und brandschutzrechtlichen Erfordernissen nicht länger hinnehmbar.

Zur Herstellung eines Mindestmaßes an erforderlichen Unterrichts-, Therapie- und Differenzierungsräumen bis zur Fertigstellung des Ersatz-Neubaus Hengstäcker 4 ist daher die Bereitstellung weiterer 4 Interimsräume erforderlich, da über die Finanzierung des Ersatz-Neubaus frühestens im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2012/2013 entschieden werden kann.

Der Gemeinderat hat daher im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2010/2011 Planungsmittel für die Planung weiterer Interimsräume für die Schule für Körperbehinderte bereitgestellt.

**Beschreibung der Interimsmaßnahme**

Die vorhandene Containeranlage soll im Osten durch eine zusätzliche Anlage

erweitert werden. Die neuen Klassenräume werden parallel zur vorhandenen Sportanlage angeordnet, so dass diese ohne Einschränkungen weiterhin genutzt werden kann. Das Raumprogramm orientiert sich an dem vorhandenen Interimsgebäude mit 4 Klassenzimmern einem Gruppen-/ Therapieraum sowie Sanitärräumen.

### Finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand der Maßnahme beträgt auf Grundlage einer Kostenschätzung durch das Hochbauamt 735.000 EUR. Die Mittel werden gedeckt aus dem Teilfinanzhaushalt 400 des Schulverwaltungsamts, Projekt 7.402010 - Schule für Körperbehinderte, Interimsräume, bei der Auszahlungsgruppe 7871, Hochbaumaßnahmen. Hier sind im Jahr 2010 Mittel in Höhe von 450.000 EUR veranschlagt.

285.000 EUR werden im Rahmen einer überplanmäßigen Mittelbewilligung bereitgestellt. Die Deckung erfolgt:

Betrag in Euro	Teilhaushalt	Sachkonto	Auftrag / Projekt	Text
105.000	Schulver-waltung gesamt (bewirtschaftet durch HBA)	600000154	7403003	Erweiterung der Robert-Bosch- Schule
125.000	Schulver-waltung gesamt	42310000 Mieten und Pachten	40213001000	Bereitstellung und Betrieb von gewerblichen Schulen
5.000	Schulver-waltung gesamt	42310000 Mieten und Pachten	40211004000	Bereitstellung und Betrieb von Realschulen
2.000	Schulver-waltung gesamt	42110210 Unterhaltung gemieteter Gebäude	40211001000	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
2.000	Schulver-waltung gesamt	42110210 Unterhaltung gemieteter Gebäude	40211004000	Bereitstellung und Betrieb von Realschulen
11.000	Schulver-waltung gesamt	42110210 Unterhaltung gemieteter Gebäude	40213001000	Bereitstellung und Betrieb von gewerblichen Schulen
22.000	Schulver-waltung gesamt	42110210 Unterhaltung gemieteter Gebäude	40213002000	Bereitstellung und Betrieb von kaufmännischen Schulen
13.000	Schulver-waltung gesamt	42110210 Unterhaltung gemieteter Gebäude	40213004000	Bereitstellung und Betrieb von landwirtschaftlichen Schulen

**Beteiligte Stellen**

Die Referate WFB und T haben die Vorlage mitgezeichnet.

Dr. Susanne Eisenmann  
Bürgermeisterin

**Anlagen**

keine

<Anlagen>